

**Leben und
lernen** s. 12

**Neuer
Chef** s. 22

**Business
Run** s. 32

DAS MAGAZIN
DER WIEN HOLDING

03 / 2018

fürwien

Gewinnen!

2 x 2 Karten für das
neue Musical der VBW:
BODYGUARD
im Ronacher

Rebecca Jahn arbeitet in der Verwaltung
der base - homes for students

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der Stadt Wien

FREUEN SIE SICH DOCH MAL WIEDER AUF MONTAG.

After Work in die
Therme Wien.



THERME WIEN

Ein Resort der:





Panorama

S. 9

- S. 5** Seminare und neue Saison der Wiener Stadthalle
- S. 6** Editorials der Geschäftsführung
- S. 7** Managementprogramm/ Rainman's Home
- S. 8** Abschied von Franz Häußler, Wien Holding in Alpbach
- S. 9** Erste Bank Open, Die neuen JETs
- S. 10** GESIBA-Baby, „Cleo Klang“ im Haus der Musik
- S. 11** Kinotipp, Cineplexx-Gewinnspiel



S. 12

Titelgeschichte

- S. 12** In den Hostels der „base - homes for students“ können Studierende leben und lernen mitten in Wien



S. 17

Personen

- S. 16** Lehrlinge, Hafen Wien
- S. 17** Human Resources, VBW
- S. 18** Tatjana Gettinger & Klaus Zalka, WSE
- S. 19** Andreas Mailath-Pokorny, MUK
- S. 20** ServiceDesk, WH IT Services
- S. 21** Sandra Strouhal, Mozarthaus Vienna
- S. 22** Kurt Gollowitz im Interview



Plätze

S. 25

- S. 24** Holiday on Ice, Wiener Stadthalle
- S. 25** Stilleben, Kunst Haus Wien
- S. 26** Neuer Twinny, Central Danube
- S. 27** „Bodyguard“, VBW
- S. 28** Grüne Energie, WienCont
- S. 29** Neues Bildungsgrätzl, WIP
- S. 30** Kunstvoll revitalisiert, GESIBA
- S. 31** Leonard Bernstein, Haus der Musik, Jüdisches Museum Wien



S. 32

Potpourri

- S. 32** Wien Energie Business Run 2018
- S. 34** Detox im Büro
- S. 35** Gewinnspiel „Bodyguard“ & Programm



**CHEFREDAKTEURIN
BRIGITTE HOLPER**

Der Herbst ist wieder da

Alles neu im September

Seit 1. September ist Dr. Kurt Gollowitz neuer Geschäftsführer der Wien Holding. Sein Interview findet ihr auf Seite 22.

In unserer Titelgeschichte (Seite 12) berichten wir über das base - homes for students, das jungen Leuten höchsten Wohnkomfort zu moderaten Preisen bietet.

Am 29. März 2019 präsentieren wir zum Saisonstart den neuen Twinny, der derzeit auf der Isle of Wight gebaut wird (Seite 26). Im September feierte auch das neue Musical „Bodyguard“ seine fulminante Premiere (Seite 27).

Eine traurige Nachricht bekamen wir Ende August. Franz Häußler, der fast 40 Jahre lang Chef der VBW war, ist im Alter von 81 Jahren verstorben (Seite 8).

Eure Gitti Holper 



**REBECCA JAHN, VERWALTUNG,
BASE - HOMES FOR STUDENTS**

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



DIETER PIETSCHMANN



MANUELA ZENKL



SYLVIA SCHULLER



DR. GERD KRÄMER



ANGELA DJURIC, BA



MAG.^A SABINE SIEGERT



MARTINA AMON



MARIO SCALET



**WOLFGANG
GATSCHNEGG**



**BERNHARD
MAYER-ROHONCZY**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT
CHEFREDAKTION ELKE SOMMER, CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR
FOTOREDAKTION KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO
GESCHÄFTSFÜHRUNG SIEGMAR SCHLAGER

DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.



Staraufgebot

Wiener Stadthalle eröffnet neue Saison

Elton John, Paul McCartney, Herbert Grönemeyer, Andreas Gabalier, EAV, ... Sie alle und viele mehr werden die Wiener Stadthalle in der neuen Saison besuchen. Mitte September wurde das Programm vorgestellt. Der Bogen spannt sich von Konzerten über Kabarett, Musical und Shows bis hin zu Sportevents. ▶

AM 4. UND 5. JÄNNER 2019 SPIELT WILLI RESETARITS ZU SEINEM 70ER IN DER WIENER STADTHALLE

KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2018	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN exkl. UST
Wien Holding Willkommenstag	▶ Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen neuer MitarbeiterInnen • gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“	22. November	Mag. Robert Kalten- brunner	Hotel de France	-
Präsentations- techniken – erfolg- reich präsentieren in jeder Situation	▶ Klassische vs. kreative & neue Präsentationsmethoden/-instrumente • Vorbereitung & Analyse der Zielgruppe • Storytelling & Dramaturgie • häufige Fehler bei Präsentationen • Umgang mit Störungen	26.+ 27. November	MMag.^a Linda Schönbauer- Brousek	Seminarraum Verwaltungs- akademie der Stadt Wien	max. EUR 490*
Design Thinking – von einer Idee zur Innovation	▶ Was ist „Innovation“?, Was ist „Design Thinking“? • Einsatzgebiete von Design Thinking • Kennenlernen verschiedener Methoden & Erfolgsfaktoren • Vertrauen in die eigene Kreativität stärken • erfolgreiche Praxisbeispiele aus aller Welt • u. v. m.	28. November	Mag. Christoph Mayer	BFI Wien	max. EUR 360*
Excel-Aufbaukurs – Formeln, Datenauswertungen, Pivot-Tabellen	▶ Fortgeschrittene Funktionen in MS Excel und deren richtiger Einsatz • Anwendung komplexer Formeln • Datenauswertungen (Überblick, Abfragen, Vorlagen, ...) • Pivot-Tabellen • u. v. m.	3. Dezember	Barbara Zeidler	SPC	max. EUR 190*
Umgang mit schwie- rigen BesucherInnen & KundInnen	▶ Frühzeitiges Erkennen schwieriger KundInnentypen • lösungsorientierte Gesprächs- und Verhandlungsführung • Nerven bewahren, Grenzen setzen • Umgang mit Beschwerden/Reklamationen • Was tun, wenn es eskaliert? • u. v. m.	5. Dezember	Karin Wolf	Wien Holding- Konferenz- saal	max. EUR 140*

* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach der bzw. dem durchführenden SeminaranbieterIn und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.

▶ Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>) Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



**DR. KURT GOLLOWITZER,
GESCHÄFTSFÜHRER**

Voller Vorfreude

Spannende Projekte und neue Herausforderungen

Ich bin seit kurzer Zeit Geschäftsführer der Wien Holding und freue mich, diesen tollen Konzern mit Sigrid Oblak zu leiten. Die Aufgaben sind herausfordernd und sie bereiten mir Freude – vor allem, weil ich weiß, wie viele engagierte MitarbeiterInnen mich unterstützen. 2017 hat die Wien Holding die beste Bilanz ihrer Unternehmensgeschichte abgeliefert: Große Fußstapfen, in die ich umso motivierter trete.

Seit über 12 Jahren bin ich im Wien Holding-Konzern tätig und es war immerzu interessant und lehrreich. Auch die kommenden Monate werden spannend. Ein besonderes Highlight war bisher die Pressereise zum neuen Twin City Liner, der gerade in einer Werft in England gebaut und nächstes Jahr zum Saisonstart in Wien präsentiert wird. Bis Ende 2018 bauen Fachkräfte in etwa 62.000 Arbeitsstunden das Schiff komplett fertig. Dazu werden zum Beispiel 25 Tonnen Aluminium verarbeitet. Anfang Jänner tritt dann der fertige Twin City Liner aus eigener Kraft die Reise nach Wien an: über den Ärmelkanal nach Rotterdam und dann über das Binnenwasserstraßennetz nach Wien. Nächsten Sommer wird er schon ein gewohnter Anblick im Donaukanal sein.

Bis dahin werden noch viele andere Projekte begonnen, abgewickelt und finalisiert. Und Weihnachten wird auch gefeiert: am 12. 12. in der Wiener Stadthalle. Ich freue mich darauf! ◆



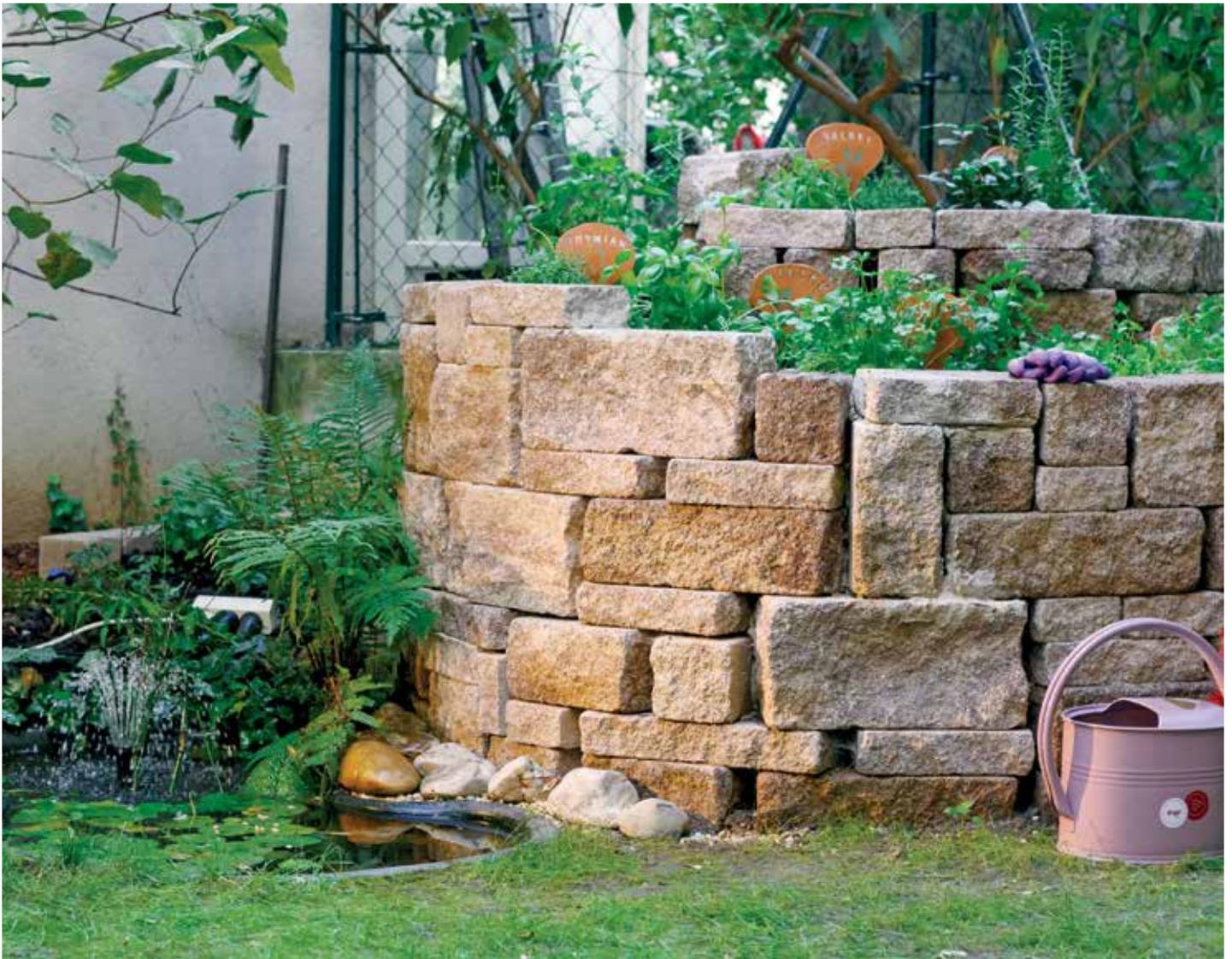
**DIPL.-ING.^{IN} SIGRID OBLAK,
GESCHÄFTSFÜHRERIN**

Familien- freundlich!

... und das mit Zertifikation

Eine ausgewogene Work-Life-Balance, also die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, ist eins der höchsten Güter in der heutigen Arbeitswelt. Deswegen freut es mich sehr, dass die Wien Holding GmbH heuer erstmals das Audit berufundfamilie der Familie und Beruf Management GmbH durchgeführt hat.

Im ersten Schritt wurde der Familienbegriff der Wien Holding GmbH definiert: Wir denken bei „Familie“ an unsere MitarbeiterInnen selbst und an jene Personen, die zu ihrem engsten sozialen Gefüge mit stärkster emotionaler Bindung zählen und für die sie sich verantwortlich fühlen. Im Verlauf des Audits haben engagierte KollegInnen gemeinsam mit einer Auditorin eine vielfältige Auswahl an individuell angepassten vereinbarkeitsunterstützenden Maßnahmen erarbeitet. Die Themen erstrecken sich von Karenz über Pflege und Gesundheitsvorsorge bis hin zur flexibleren Arbeitsorganisation u. v. m. Die Maßnahmen werden in den kommenden drei Jahren konkret umgesetzt. Mitte September wurde uns vom Audit-Kuratorium dafür das Grundzertifikat Audit berufundfamilie erteilt, ein staatliches Gütezeichen für eine familienfreundliche Personalpolitik. Eine hohe Zufriedenheit bei MitarbeiterInnen durch Vereinbarkeitsorientierung schafft nicht nur ein angenehmes Arbeitsklima, sie wirkt sich auch positiv auf wirtschaftliche Kennzahlen aus. Win-win also! ◆



Daheim bei Rainman

Wien Holding-MitarbeiterInnen unterstützen mit der Neugestaltung eines Gartens das kognitive Lernen von autistischen Menschen

In der Natur liegt die Kraft. Das Arbeiten und Lernen in und mit der Natur vermittelt Ruhe und steigert das Wohlbefinden. Das gilt umso mehr für autistische Menschen, die ihre Umwelt anders wahrnehmen und in Alltagssituationen vermehrt Stress empfinden. Der neu gestaltete Garten und eine Ameisenfarm sollen den KlientInnen von Rainman's Home helfen, ihre Ruhe zu finden und zu lernen.

Der Wiener Verein Rainman's Home betreut und fördert autistische und anders behinderte Jugendliche und Erwachsene in zwei Tagesstätten im 18. Bezirk.

Das sechsköpfige Team aus dem Wien Holding-ExpertInnenprogramm unterstützte das kognitive Lernen der KlientInnen mit der Neugestaltung eines Kräutergartens inklusive Erneuerung der Terrasse sowie durch den Bau einer Ameisenfarm. Mit der Renovierung und Neugestaltung des Snoezelenraums wurde auch im Inneren eine Ruheoase für die KlientInnen geschaffen. All das wurde mit tatkräftiger Unterstützung engagierter Wien Holding-MitarbeiterInnen im Rahmen des Social Active Days möglich. Darüber hinaus wurde ein Beitrag gedreht, um die Vereinskommunikation zu

unterstützen, und es wurden Kooperationen mit Museen vereinbart, um das kognitive Lernen auch künftig zu fördern.

Zum Abschluss des Projekts luden die Wien Holding-ExpertInnengruppe und der Verein Rainman's Home zu einem Gartenfest in die Tagesstätte Teschnergasse ein. Wien Holding-Geschäftsführerin Sigrid Oblak und Wien Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitzer eröffneten gemeinsam mit dem Rainman's Home-Vorstand Anton Diestelberger die Kräuterschnecke. Mit rund 50 Gästen wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit gefeiert. ♦

IM NEUEN
KRÄUTERGARTEN
FINDEN DIE KLIENT/
INNEN DES WIENER
VEREINS RAINMAN'S
HOME RUHE

Abschied

Wir trauern um Franz Häußler

Er war ein Theatermensch durch und durch. Fast 40 Jahre lang begleitete Franz Häußler mit großer Leidenschaft und Engagement die Theater der VBW als ihr Direktor. Viele Erfolgsproduktionen wurden in seiner Ära auf die Bühne gebracht. Am 27. August verstarb Franz Häußler im Alter von 81 Jahren. ◆

VON 1969 BIS 2008 WAR FRANZ HÄUSSLER DIREKTOR DER VBW

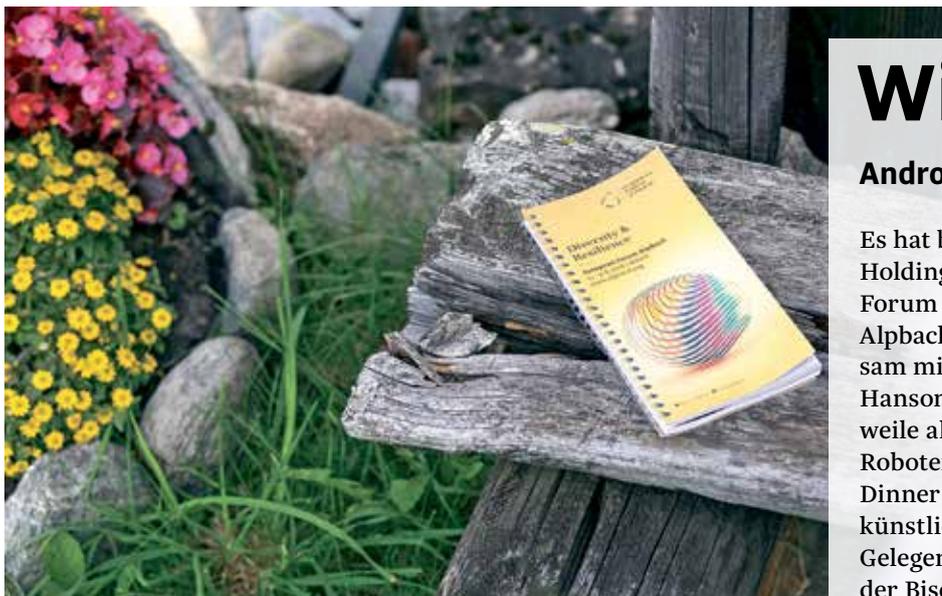


Wien trifft Tirol

Android-Roboter in Alpbach

Es hat bereits Tradition, dass sich die Wien Holding bei den Wirtschaftsgesprächen des Forum Alpbach präsentiert. Zum offiziellen Alpbach-Programm steuerte sie heuer gemeinsam mit ihren PartnerInnen Sophia bei. Von Hanson Robotics entwickelt, gilt „sie“ mittlerweile als einer der menschenähnlichsten Roboter. Sophia diskutierte beim Digital Dinner Talk und der Breakout-Session über künstliche Intelligenz in unserer Zukunft. Gelegenheit zum Netzwerken gab es wieder auf der Bischoferalm beim Event „Wien trifft Tirol“. Am Vorabend der Eröffnung konnten sich hier hochrangige VertreterInnen aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Verwaltung in entspannter Atmosphäre über aktuelle Themen austauschen. ◆

ANDROID SOPHIA ZU GAST BEIM EUROPÄISCHEN FORUM ALPBACH





Aufschlag

Topstars bei den Erste Bank Open 500

Tennissfans kommen vom 20. bis 28. Oktober in der Wiener Stadthalle auf ihre Kosten. Bei Österreichs Tennis-Highlight des Jahres werden Lokalmatador Dominic Thiem, Topstars wie Grigor Dimitrow, Nick Kyrgios, Lucas Pouille und Kei Nishikori, aber auch aufstrebende Talente zeigen, was sie können. ♦

**PUBLIKUMSLIEBLINGE UND „YOUNG GUNS“
BEI ÖSTERREICHS TENNIS-HIGHLIGHT**

Junge Stars

Die neuen JETs des Theater an der Wien

Die sechs SängerInnen des neuen Jungen Ensembles des Theater an der Wien (JET) wurden aus 437 SängerInnen aus 51 Ländern in einem mehrmonatigen Verfahren ausgewählt. Jenna Siladie (Sopran, USA), Ilona Revolskaya (Sopran, Russland), Tatiana Kuryatnikova (Mezzosopran, Russland), Johannes Bamberger (Tenor, Österreich), Kristján Jóhannesson (Bariton, Island) und Dumitru Madarașan (Bass, Rumänien) sind die sechs Talente, die für die nächsten zwei Spielzeiten auf der Bühne der Kammeroper und im Theater an der Wien zu erleben sein werden. Dort präsentieren sich die neuen Mitglieder der Theater an der Wien-Familie mit einem vielseitigen Repertoire, das von Barock bis Bernstein reicht. ♦

**DIE 4. GENERATION DES JET HEBT AB IN
DIE NEUE SPIELZEIT**





So herzlich!

Das erste 100-Prozent-GESIBA-Baby

Da liegt sie, die kleine Anna Susanna. Am 13. August wurde sie geboren. Ihre Eltern sind „unglaublich stolz, froh und glücklich“. Die Mama, Susanna Steinbrenner, arbeitet in der Kundenabteilung Neubau, der Papa, Patrick Ritter, in der Bauleitung. Damit ist Anna Susanna das erste „echte“ GESIBA-Baby. ◆

**GEMÜTLICH UND ZUFRIEDEN
IM BABY-KÖRBCHEN**

Vorlesebuch

Mit „Cleo Klang“ im Haus der Musik

Musik ist eine Sprache, die alle verstehen. Das Erlernen jeder Sprache kann gefördert werden, z. B. durch Vorlesen. Zusammen mit dem Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) hat das Haus der Musik das Vorlesebuch „Cleo Klang“ für Kinder ab vier entwickelt. Wendi Gessner, Musikvermittlerin im Haus der Musik, hat es mit viel Fachwissen und Gespür für junge LeserInnen geschrieben. Der kleine Cellospieler Emil erkundet mit seinen FreundInnen das Haus der Musik. Die Klangwolke Cleo Klang begleitet die Kinder durch die Welt der Musik. „Cleo Klang“ ist im Buchhandel erhältlich. Das Vorlesebuch mit CD richtet sich an PädagogInnen und Eltern, die Kinder spielerisch fördern wollen. ◆



**OBEN: WENDI GESSNER MIT IHREM WERK.
RECHTS: KAMMERSÄNGERIN ILDIKÓ RAIMONDI
LAS BEI DER PRÄSENTATION AUS DEM BUCH VOR**





„DER TRAFIKANT“: EIN LEHRLING,
EIN PSYCHOANALYTIKER,
EINE VARIETÉTÄNZERIN

Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für
eine Vorstellung
in einem
Cineplexx-Kino

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

5 x 2 Tickets

„Der Trafikant“ nach dem Romanbestseller von Robert Seethaler ist seit 12. 10. in den Kinos. FürWien verlost 5 x 2 Kino-Gutscheine: E-Mail (Betreff „Kino“) an zeitung@wienholding.at

Einsendeschluss: 2. 11.

Lust und Liebe

„Der Trafikant“ sucht Rat bei Freud

Wien, 1937. Der 17-jährige Franz (Simon Morzé) zieht vom Attersee nach Wien, wo er eine Lehre in einer Trafik beginnt. Von seinem Stammkunden Sigmund Freud (Bruno Ganz) ist Franz sofort fasziniert. Doch als der Bursche sich unglücklich in die Varietétänzerin Anezka (Emma Drogunova) verliebt, kann ihm auch der weltbekannte Psychoanalytiker wenig helfen. Gleichzeitig spitzen sich die politischen Verhältnisse im Land dramatisch zu. ◆

► Teilnahmebedingungen unter www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen

Gratis-Kino

365 Tage Cineplexx-Kinoerlebnis

FürWien verlost zwei Cineplexx-Premium-tickets. Ein ganzes Jahr lang kann man damit kostenlos Cineplexx-Vorstellungen besuchen. Die Gewinnfrage lautet: „Wer gilt als Erfinder des Kinos?“ Schicken Sie Ihre Antwort per E-Mail (Betreff „Premium“) bis 2.11.2018 an zeitung@wienholding.at. Viel Glück! ◆

KOSTENLOS INS KINO,
SOOFT SIE WOLLEN!



Zuhause auf Zeit

In den Hostels der „base - homes for students“ können Studierende leben und lernen mitten in Wien



Wien ist die größte Studienstadt im deutschsprachigen Raum. Studierendenheime stehen dementsprechend hoch im Kurs. Die Hostels „base - homes for students“ bieten jungen Leuten höchsten Wohnkomfort zu moderaten Preisen.

Der Studienbeginn ist unbestritten eine der spannendsten Phasen im Leben junger Menschen: neue Freunde, neue ProfessorInnen – neues Leben! Für viele bedeutet der Beginn des Studiums aber auch: die Suche nach einer neuen Wohnung. Gerade in einer Stadt wie Wien, die für ihre hohe Lebensqualität bekannt ist, stellt leistbarer Wohnraum ein begehrtes Gut dar. Jedes Jahr zu Semesterbeginn im Herbst lassen sich Tausende junge Menschen in der österreichischen Hauptstadt nieder, um hier zu lernen und zu leben. Dann beginnt auch für Rebecca Jahn die absolute Hochsaison. Sie arbeitet in der Verwaltung der Studierendenwohnheime „base - homes for students“. „Zu Semesterbeginn ist natürlich viel los, gerade am 1. Oktober. Hunderte Studierende wollen alle zur selben Zeit ihre Schlüssel haben und so schnell wie möglich einziehen“, erzählt Jahn, die selbst Russisch und Translationswissenschaft im Master studiert. „Wenn die Studierenden kommen, ist alles vorbereitet. Sie beziehen eine fixfertige kleine Wohnung, in der sie günstig wohnen können und sich kaum mehr um etwas kümmern müssen. Sogar das Internet ist inkludiert.“

VORSTADTRUHE MIT ZENTRUMSNÄHE

Mittlerweile betreibt die Wien Holding vier Studierendenwohnheime: die base19 in Döbling, die base11 in Wien-Simmering, die base22 in Donaustadt und die donaubase in Kaisermühlen.

IN DER BASE19 MIT DEM CHARAKTERISTISCHEN ENTREE BEFINDET SICH DIE ZENTRALE VERWALTUNG ALLER VIER STUDENT-HOSTELS



DIE DONAUBASE MIT DEM NAHERHOLUNGS- GEBIET ALTE DONAU DIREKT VOR DER HAUSTÜR

Das älteste und traditionsreichste der vier Wohnheime ist die base19 in der Gymnasiumstraße am Fuße des Cottage-Viertels im 19. Bezirk. Hier ist auch die zentrale Verwaltung angesiedelt, von der aus Rebecca Jahn und ihre KollegInnen die Anliegen der BewohnerInnen aller vier Heime bearbeiten. Das Studierendenheim wurde 1963 als „Haus Döbling“ eröffnet und von 2012 bis 2014 komplett saniert.

DIE VIER HOSTELS IM ÜBERBLICK:

BASE 19

19., Gymnasiumstr. 85, 137 Miniapartments und 349 Einzelzimmer

BASE 22

22., Adelheid-Popp-G. 24, 367 Miniapartments, gekoppelte Einzelzimmer, 3er- oder 4er-WGs

BASE 11

11., Medwedweg 3, 306 Zimmer: Mini- und Maxiapartments sowie Pärchenlofts

DONAUBASE

22., Kaisermühlenstr. 14, 402 Miniapartments

Heute besteht die base19 aus zwei Bereichen: In der Westbase befinden sich 137 topmoderne Miniapartments mit Bad und Küche. Die Südbase bietet 349 komfortable Einzelzimmer mit Gemeinschaftsküchen. Diese seien wegen ihres besonders niedrigen Preises sogar sehr beliebt, berichtet Rebecca Jahn. Dazu kommen zahlreiche Gemeinschaftsräume. Vom Fitnessraum über Bandprobe- und Lernräume bis hin zum hauseigenen Partyraum ist alles

„in house“ vorhanden. Ein weiterer Vorteil ist die zentrale Lage: Mit der Straßenbahn oder dem Fahrrad ist die Universität – oder das Lieblingslokal im Zentrum – in wenigen Minuten erreicht.

EIN REFUGIUM FÜR KÜNSTLER/ INNEN UND MUSIKER/INNEN

Die base11 in Wien-Simmering liegt zwar etwas weiter außerhalb, ist durch die unmittelbare Nähe zur U-Bahn-Station Gasometer aber ideal angebunden. Mehr als 300 Wohneinheiten stehen hier zur Verfügung. Besonders geeignet ist das Wohnheim für Musik- und KunststudentInnen, denn mit der U3 sind sowohl die Angewandte als auch die Akademie der bildenden Künste gut zu erreichen. Im Haus selbst gibt es drei Atelierräumlichkeiten und vierzehn schalldichte Übungsräume für angehende MusikerInnen.

STUDIARENDEWOHNHEIM STATT STAHLFABRIK

Auf den ehemaligen Waagner-Biro-Gründen im 22. Bezirk befindet sich die base22. Von hier gelangt man mit der U2 in nur acht Minuten zur neuen Wirtschaftsuniversität. Wo früher riesige Stahlteile hergestellt wurden, entstand 2012 ein topmodernes Studierendenheim mit 367 Zimmern. Das unbestrittene Zentrum eines jeden Heims ist der Gemeinschaftsbereich, zu dem in der base22 unter anderem ein Heimkino, ein Fitnessraum und gleich mehrere Terrassen zählen.

WOHNEN AM WASSER

Das neueste Student-Hostel der Wien Holding ist die 2014 direkt bei der U-Bahn-Station Donaustadtbrücke eröffnete donaubase. Mit ihrer Nähe zur Donauinsel und den Ufern der



OBEN: GLEICH NEBEN DER NEUEN WU UND DIREKT AN DER U2 LIEGT DIE BASE22

LINKS: DER NEU ERÖFFNETE ATELIERBEREICH „OPENCAVE“ IN DER DONAUBASE



UNTEN: WENN DAS STUDIENJAHR BEGINNT, HAT REBECCA JAHN IN DER VERWALTUNG BESONDERS VIEL ZU TUN

Alten Donau hat sie einen besonderen Reiz für all jene Studierenden, die den Ausgleich zum Bücherwälzen an der Uni gerne in der Natur suchen. Auch beim Bau des Heims wurde auf eine naturnahe Gestaltung geachtet: Das Niedrigenergiehaus wurde

im Inneren mit freundlichen und erdigen Farbtönen gestaltet, die eine angenehme Atmosphäre schaffen. Im Foyer hängt seit Neuestem originale Kunst. Sie entsteht in der Kunsthöhle „OpenCave“ im Keller der base. Der 120 m²

große Raum wurde im September dem Künstlerkollektiv „Öl“ als Wirkungsstätte zur Verfügung gestellt.

Das vielfältige Angebot der base scheint bei den Studierenden anzukommen: 2016 lag die Auslastung der Heime bei rund 98 Prozent. „Unsere BewohnerInnen kommen von allen Kontinenten. Wir haben viele Austauschstudierende und viele Kulturen hier“, erzählt Rebecca Jahn. Umso praktischer, dass im Team so viele verschiedene Sprachen gesprochen werden: neben Englisch auch Italienisch, Türkisch, Kroatisch oder Russisch. Zu sprachlichen Missverständnissen käme es trotzdem gelegentlich: „Der Klassiker ist, wenn das Semester zu Ende ist, jemand vor uns steht und sagt: ‚Ich werde mich jetzt ausziehen.‘“ Aber mit solchen „Problemen“ komme man letztendlich gut zurecht. ▀





SABRINA MARINKOVIC,
SEBASTIAN POPPE
UND MIROSLAV LISNER
(V. L.) SCHÄTZEN
IHRE AUSBILDUNG IM
HAFEN WIEN

In der Lehre

HAFEN WIEN

EINE LEHRE IM HAFEN WIEN IST SPANNEND. Das erleben Sabrina Marinkovic, Miroslav Lisner und Sebastian Poppe jeden Tag. Hier, wo die Verkehrswege Wasser, Schiene und Straße zusammentreffen, gibt es viel zu erleben. Schon bei ihren Schnuppertagen erkannte Sabrina Marinkovic, die plante Bürokauffrau

zu werden, „dass es mir in einem Logistikunternehmen besser gefällt“. Mittlerweile ist sie im dritten Jahr ihrer Lehre zur Speditionskauffrau. Auch der angehende Speditionskaufmann Miroslav Lisner fühlt sich im Hafen Wien wohl. „Die Ausbildung ist praxisnah, wir lernen viele Abteilungen kennen und werden von den

KollegInnen geschätzt.“ Sebastian Poppe hat die Lehre zum Speditionskaufmann kürzlich abgeschlossen. Nun erweitert er sein Wissen um die Lehre zum Speditionslogistiker. „Im Hafen Wien, wo viel gelagert wird, ist das eine sinnvolle Ergänzung“, sagt er, „weil Transport und Logistik einfach zusammengehören.“ ◆



HR-LEITERIN EVA PLANÖTSCHER-STROH (MITTE), CLARA LAMATSCH (L.) UND MARIA LAZA; NICHT IM BILD: STEFAN RENDL

Human Resources

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

IM MAI HAT EVA PLANÖTSCHER-STROH DIE LEITUNG DES BEREICHS HUMAN RESOURCES ÜBERNOMMEN.

Als Kind erlebte die gebürtige Tirolerin im Theater an der Wien ihr erstes Musical, „Cats“. „Dass ich später einmal hier arbeiten würde, hätte ich mir aber nie gedacht.“ Nach mehreren Jahren im Lebensmittelbereich

nahm die HR-Expertin die Chance wahr, in einem Kulturbetrieb neue Erfahrungen zu sammeln. Eines ihrer Ziele ist es, die Vereinigten Bühnen Wien auch vermehrt HandwerkerInnen und Fachkräften als attraktiven Arbeitsplatz bekannt zu machen. „Bei uns gibt es viele Berufe, die man nicht sofort mit einer Bühne

verbindet“, sagt Planötscher-Stroh. Ihr Team – Clara Lamatsch, Maria Laza und Stefan Rendl – unterstützt sie bei ihren Vorhaben. Alle vier gehen mit Spaß und Begeisterung an ihre Aufgaben heran. „Schließlich ist es auch der Kernzweck des Unternehmens, andere zu begeistern. Das ist etwas ganz Besonderes.“



TATJANA GETTINGER
UND KLAUS ZALKA
ARBEITEN IM
MESSETURM

Tatjana Gettinger & Klaus Zalka

WSE

TATJANA GETTINGER UND KLAUS ZALKA bilden die Rechtsabteilung der WSE und deren Tochtergesellschaften. Sie begleiten alle Projekte rechtlich, erstellen Verträge und werden in Verhandlungen eingebunden. „Die Vielfalt, das eigenständige Arbeiten und das wertschätzende Miteinander hier schätze ich sehr“, sagt Tatjana

Gettinger. Die Juristin ist seit August 2016 bei der WSE. Im November 2017 bekam sie Verstärkung durch Klaus Zalka. Er betreut vor allem die Projekte der WIP, die aufgrund der guten Auftragslage stark gestiegen sind. „Wir gewinnen Einblicke in große Projekte, die in Wien errichtet werden“, so Klaus Zalka. „Es ist reiz-

voll, die Projektentwicklung der Stadt hautnah mitzerleben“, pflichtet ihm Tatjana Gettinger bei. Die Freizeit verbringen beide sportlich: Klaus Zalka mit Tennis, Laufen und Radfahren. Tatjana Gettinger spielt ebenfalls Tennis, fährt Rennrad, Mountainbike und ist in den Bergen sowie auf Klettersteigen unterwegs. ◆



ANDREAS MAILATH-
POKORNY WILL DIE
MUK NATIONAL UND
INTERNATIONAL NOCH
SICHTBARER MACHEN

Andreas Mailath-Pokorny

MUK

ANDREAS MAILATH-POKORNY IST DER NEUE REKTOR DER MUK. Als ehemaliger Wiener Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport kennt der promovierte Rechts- und Politikwissenschaftler die nationale sowie internationale Kunst- und Kulturlandschaft in- und auswendig. Mit der MUK verbindet ihn eine ganz persön-

liche Erinnerung, hat er doch in der Johannesgasse im Alter von fünf Jahren gemeinsam mit dem Kindheitsfreund und jetzigen Komponisten Christoph Cech Xylophonstunden erhalten. Jahrzehnte später kehrt er nun als Rektor ans Haus zurück und trägt maßgeblich zur Förderung des begabtesten künstleri-

schen Nachwuchses bei. Was er sich als Rektor der MUK vorgenommen hat? „Die großartigen Erfolge der Studierenden, die herausragenden Lehrenden, die vielfältigen Veranstaltungen und das qualitative Studienangebot an der MUK sollen innerhalb der Stadt und darüber hinaus jeder und jedem bekannt sein.“ ◆



V. L.: MARTIN ARNHOF,
PASCAL WAGNER,
DEJAN CAMIC, PHILIPP
AIGNER-MÜHLER,
STEFAN THALMAYR;
NICHT IM BILD: ZLATKO
MOGIC

ServiceDesk

WH IT SERVICES GMBH

DER SERVICEDESK IST DIE ERSTE ANLAUFSTELLE, WENN IT-FRAGEN ODER -PROBLEME AUFTAUCHEN.

Dejan Camic und sein Team bieten den Betrieben der Wien Holding Unterstützung. „Wenn jemand Zugriff auf einen Ordner braucht, ein Programm nicht startet oder Daten verschwunden sind, werden wir kon-

taktiert“, sagt der ServiceDesk-Koordinator. Bei Problemen, die sich aus der Ferne nicht beheben lassen, kommen die Profis persönlich vorbei. „Erfolgserebnisse sind für uns, wenn wir ein komplexes Thema gemeinsam lösen können“, so Camic. Jeder Einsatz erfordert neben technischem Know-how daher auch Geduld,

Einfühlungsvermögen und eine strukturierte Arbeitsweise. All das bringe sein Team mit, ist Dejan Camic stolz. Auch privat verbringen die Kollegen Zeit miteinander. Dann gehen sie ins Kino, spielen Fußball oder unterhalten sich über ihr gemeinsames Hobby, die IT. ◆

MOZART HAUS



SANDRA STROUHAL
MAG DEN DIREKTEN
KUNDENKONTAKT
UND IHR ABWECHS-
LUNGSREICHES
ARBEITSUMFELD

Sandra Strouhal

MOZARTHAUS VIENNA

SANDRA STROUHAL HAT IM MOZARTHAUS VIENNA EINE STELLE GEFUNDEN, die ihr viel Freude macht. Als Assistentin im Sales & Ticketing kann die Bürokauffrau ihre Erfahrungen einbringen. Gleichzeitig ist sie aktiv im Verkauf mit dabei und kommt mit KundInnen in Kontakt. Im Büro wertet Sandra Strouhal Zahlen und

Statistiken aus, sorgt für die Abrechnung, spricht mit KooperationspartnerInnen, nimmt Reservierungen entgegen und teilt die internen Guides ein. Ein- bis zweimal pro Woche sitzt sie auch am Ticketschalter. „Ich wollte immer einen Job, in dem ich mein Englisch anwenden und verbessern kann“, erzählt sie. Dazu

findet sie im Mozarthaus Vienna Gelegenheit. TouristInnen aus aller Welt besuchen die Mozart-Wohnung in der Innenstadt. Immer wieder kommt die junge Wienerin mit ihnen ins Gespräch. Die Welt bereisen und kennenlernen – das hat sie auch selbst vor. Und wo soll die erste große Reise hingehen? „In die USA.“

Back to the Roots

Nach fünf Jahren an der Spitze der Wiener Stadthalle kehrt Kurt Gollowitzer als Wien Holding-Chef in die Konzernmutter zurück



**DER NEUE
GESCHÄFTSFÜHRER
DER WIEN HOLDING**

NAME: Kurt Gollowitzer

GEBURTSdatum:
22. November 1972

FAMILIE: verheiratet mit
Julia, drei Söhne

HOBBYS: Fußball, Rad
fahren, laufen und lesen

Dr. Kurt Gollowitzer leitet seit September 2018 gemeinsam mit Sigrid Oblak die Wien Holding. Er ist kein unbekanntes Gesicht und kennt den Konzern sehr gut, dieser ist immerhin schon seit zwölf Jahren sein berufliches Zuhause. Kurt Gollowitzer war als Prokurist und Leiter der Rechtsabteilung der Wien Holding sowie als kaufmännischer Geschäftsführer der Tochtergesellschaft UIV Urban Innovation Vienna GmbH (vormals TINA VIENNA Urban Technologies & Strategies GmbH) tätig. Von 2013 bis 2018 leitete er die Wiener Stadthalle erfolgreich als kaufmännischer Geschäftsführer.

Unter seiner Führung konnte die Wiener Stadthalle einige ihrer besten wirtschaftlichen Jahresergebnisse der letzten Dekaden einfahren. Gelungen ist das durch entsprechende Umsatzsteigerungen bei gleichzeitiger Kostenreduktion. Nicht zuletzt hat er auch dafür gesorgt, dass der Eurovision Song Contest 2015 die Stadt Wien und die Wiener Stadthalle weltweit positiv in die Schlagzeilen gebracht hat sowie um mehr als eine Million Euro weniger gekostet hat als im Budget vorgesehen.

Der 1972 geborene Burgenländer ist gelernter Jurist und absolvierte sein Diplom- und Doktoratsstudium an der Universität Wien. Seinen beruflichen Werdegang begann er in renommierten Rechtsanwaltskanzleien.

HERR GOLLOWITZER, WELCHE GESCHÄFTSFELDER VERANTWORTEN SIE IN DER WIEN HOLDING?

Kurt Gollowitzer: Ich bin für die Unternehmen in den Geschäftsfeldern Kultur und Logistik zuständig. Innerhalb der Konzernmutter verantworte ich die Bereiche Finanz- und Beteiligungscontrolling,

Rechnungswesen, Corporate Communications und Projektmanagement.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN ERWARTEN SIE IN DEN GESCHÄFTSFELDERN?

Kurt Gollowitzer: Nachhaltigkeit ist in aller Munde und auch an unseren Unternehmen geht dieser Trend nicht vorbei. Das Kunst Haus Wien ist als erstes Museum mit dem Österreichischen Umweltzeichen – das von Friedenreich Hundertwasser entworfen wurde – ausgezeichnet worden. Der Terminal der WienCont wird seit diesem Sommer mit grüner Energie aus Wasserkraft versorgt und die nächsten Schritte Richtung CO₂-Neutralität sind bereits in Planung. Es wird hier also schon viel getan und auch in Zukunft wird uns dieses Thema weiter beschäftigen. Die Digitalisierung wird uns ebenfalls weiterhin auf Trab halten.

Mit dem Hafen Wien inklusive thinkport VIENNA und der UIV Urban Innovation Vienna und deren ExpertInnen sind wir hier gut aufgestellt. Und damit Wien die lebenswerteste Stadt der Welt bleibt, werden unsere Kulturunternehmen weiterhin für beste Unterhaltung sorgen.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN IM KONZERN?

Kurt Gollowitzer: Den Erfolg eines Unternehmens machen ganz maßgeblich die Personen aus, die darin arbeiten. Ich weiß, dass im Wien Holding-Konzern viele engagierte und fleißige Menschen in den ver-

schiedensten Berufsfeldern tätig sind. Rund 2.900 KollegInnen geben jeden Tag ihr Bestes, um Wien noch besser zu machen. Ich möchte sie dabei unterstützen und die Rahmenbedingungen bieten, damit jede bzw. jeder gerne arbeiten geht und ihren bzw. seinen Beruf mit dem Privatleben vereinbaren kann.

WO SEHEN SIE DIE WIEN HOLDING IN FÜNF JAHREN?

Kurt Gollowitzer: Die Wien Holding hat 2017 die beste Bilanz in ihrer Unternehmensgeschichte vorgelegt mit einem Umsatz von 545 Mio. Euro. Mit unserer Strategie – zukunftsorientiert und nachhaltig zu wirtschaften bei höchster wirtschaftlicher Stabilität und mit genügend Spielraum für Investitionen – werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein. Es geht darum, unsere Unternehmen kontinuierlich weiter zu entwickeln, die Synergieeffekte noch

„Rund 2.900 KollegInnen geben jeden Tag ihr Bestes, um Wien noch besser zu machen.“

besser zu nutzen und die Kostenstrukturen weiter zu optimieren. Das sind zentrale Vorgaben, die für alle unsere Geschäftsbereiche gelten. Eines ist mir dabei besonders wichtig, auch weil wir ein öffentliches Unternehmen mit sozialer Verantwortung sind: Wir wollen sichere und zusätzliche Arbeitsplätze schaffen, in unseren eigenen Unternehmen genauso wie durch unsere hohen Investitionen, von denen der Wiener Arbeitsmarkt und die Wiener Wirtschaft profitieren. Kommende Großprojekte wie der Bau einer neuen Multifunktionsarena, werden dazu wichtige Beiträge sein. ◆

EINE ABENTEUERLICHE
REISE DURCH DIE MYS-
TISCHEN WELTEN DER
LEGENDE ATLANTIS

Versunkenes Paradies

WIENER STADTHALLE

DAS SAGENUMWOBENE ATLANTIS IST SCHAUPLATZ DER NEUEN SHOW VON HOLIDAY ON ICE. Niemand hat das prächtige Inselreich, das innerhalb nur eines Tages und einer Nacht im Meer versunken sein soll, je wiedergefunden. Umso mehr Mythen ranken sich darum. In Holiday on Ice ATLANTIS nehmen 35 internationale Eiskunstlaufprofis das Publikum mit auf eine magische Reise und tauchen hinab in das versunkene Paradies. Mit atemberaubender Eis- und Luftakrobatik, gekleidet in fantastische Kostüme, zeichnen sie Geschichten des Lebens und der Liebe in dieser prächtigen Stadt nach. Die mitreißende Eis-Show für die gesamte Familie ist vom 16. bis 27. Jänner 2019 in der Wiener Stadthalle zu sehen. ◆



EINE FOTOAUSSTELLUNG ZUM STILLEBEN: DINGE DES ALLTAGS IN SZENE GESETZT



Der Eigensinn der Dinge

KUNST HAUS WIEN

DAS STILLEBEN STEHT IM MITTELPUNKT DER NEUEN FOTOGRAFISCHEN THEMENAUSSTELLUNG IM KUNST HAUS WIEN.

„Stilleben. Der Eigensinn der Dinge“ greift die 400-jährige Geschichte des Genres auf und stellt Bezüge zur modernen Fotografie her. Denn in der zeitgenössischen Kunst erfährt das Stilleben derzeit einen Hype. Vor allem eine jüngere Generation an KünstlerInnen entdeckt das Stilleben mit dem Medium der Fotografie für sich neu, indem sie Alltagsdinge in all ihrer Schönheit und Hässlichkeit abbilden. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl internationaler und österreichischer Positionen von Jan Groover über Leo Kandl und Christopher Williams bis hin zu Harun Farocki und ist noch bis 17. Februar 2019 zu sehen. ▀



ANFANG 2019 WIRD
DER NEUE TWIN CITY
LINER SEINE REISE
NACH WIEN ANTRETEN

Nächster Level auf der Donau

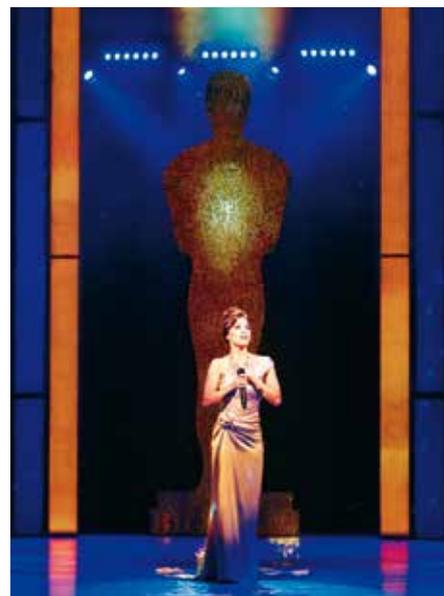
CENTRAL DANUBE

2019 KOMMT DER NEUE TWINNY. SEIT 2006 VERBINDET DER TWIN CITY LINER WIEN UND BRATISLAVA AUF DEM WASSERWEG.

Fast 150.000 Gäste traten allein im Vorjahr die rasche, bequeme und kurzweilige Schiffsreise zwischen den beiden Donaumetropolen an. Bald werden die beiden bisher eingesetzten Katamarane durch ein größeres Schiff ersetzt. Der neue Twin City Liner, der derzeit in der britischen Werft Wight Shipyard auf der Isle of Wight gebaut wird, wird 250 Sitzplätze bieten, über noch mehr Komfort verfügen und auch umweltfreundlicher sein. Anfang des kommenden Jahres wird der topmoderne Katamaran aus eigener Kraft seine Reise nach Wien antreten. Zum Saisonstart am 29. März 2019 wird er präsentiert werden. ◆



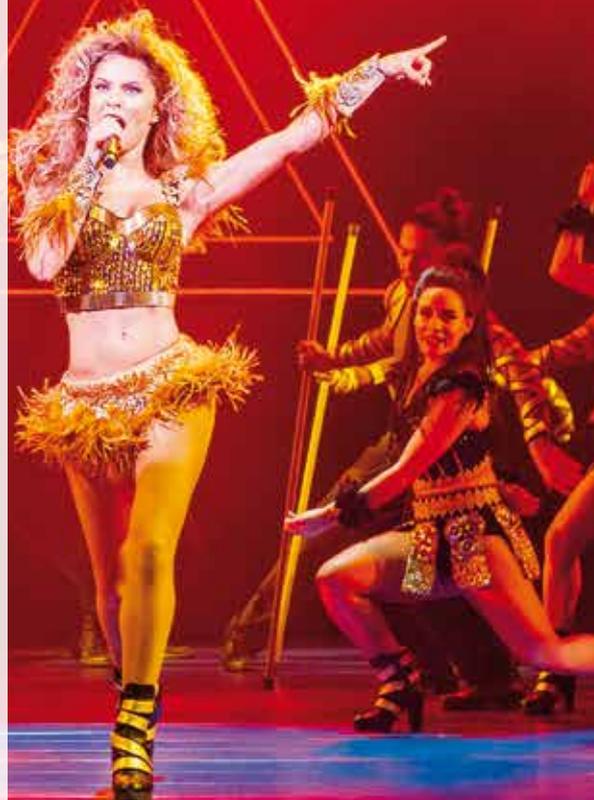
SPEKTAKULÄRE
CHOREOGRAFIE UND
SONGS FÜR'S HERZ,
DIE INS OHR GEHEN



Kultstory im Ronacher

VBW

„BODYGUARD – DAS MUSICAL“ ERSTMALS IN ÖSTERREICH. Mit Whitney Houston als charismatischer Starsängerin und Kevin Costner in der Rolle des coolen Leibwächters wurde der Film „Bodyguard“ in den 1990ern zum absoluten Superhit. Später eroberte die zeitlose Liebesgeschichte auch die Musical- und Theaterbühnen. Die Vereinigten Bühnen Wien zeigen die internationale Erfolgsproduktion „Bodyguard – Das Musical“ seit September im Ronacher. Spektakuläre Choreografien zu Grammy-prämierten Songs garantieren dem Publikum einen romantischen Musical-Abend der Extraklasse, der mit der vielleicht berühmtesten Ballade der Welt „I Will Always Love You“ einen krönenden Abschluss findet. ◆



DER ERSTE CO₂-NEUTRALE
CONTAINERTERMINAL
EUROPAS SOLL IM
HAFEN WIEN SEIN

Ökologischer Fußabdruck

WIENCONT

SEIT AUGUST WIRD DER WIENCONT-TERMINAL IM HAFEN FREUDENAU ZU 100 PROZENT MIT GRÜNER ENERGIE AUS WASSERKRAFT VERSORGT. Bereits 2017 wurde eine Photovoltaikanlage errichtet, jetzt folgte ein weiterer, entscheidender Schritt auf dem Weg zur CO₂-Neutralität. In den kommenden Jahren will die WienCont zum ersten CO₂-neutralen trimodalen Terminal Europas werden. Durch den Umstieg auf Wasserkraft werden rund 160 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Die Energieagentur wird außerdem eine CO₂-Bilanz des Betriebsstandorts erstellen. Danach sollen weitere Maßnahmen gesetzt werden, die dazu beitragen, vorgelagerte sowie im Betrieb entstehende Emissionen zu neutralisieren. ▀



DREI SCHULEN
ARBEITEN IN DER
SPIELMANNGASSE NUN
ENG ZUSAMMEN



Viel Platz für Bildung

WIP



ANFANG OKTOBER WURDE IN WIEN BRIGITTENAU EIN NEUES BILDUNGSGRÄTZL ERÖFFNET: Im Bereich Dietmayrgasse-Spielmanngasse wurden zwei bestehende Volksschulen erweitert und eine Neue Mittelschule gebaut. Die WIP setzte das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der MA 56 und der Stadtbaudirektion um. Eng soll in Zukunft auch die Zusammenarbeit der Schulen selbst sein. Die Klassen der NMS werden den beiden Volksschulen angeschlossen. Für die Schullaufbahn der Sechs- bis 14-Jährigen wird ein gemeinsames pädagogisches Profil erstellt. Auch die Kooperationen mit der Singschule, dem Kindergarten, dem Vienna Nachwuchs-zentrum und dem Hallenbad Brigittenu werden weiter ausgebaut. ■



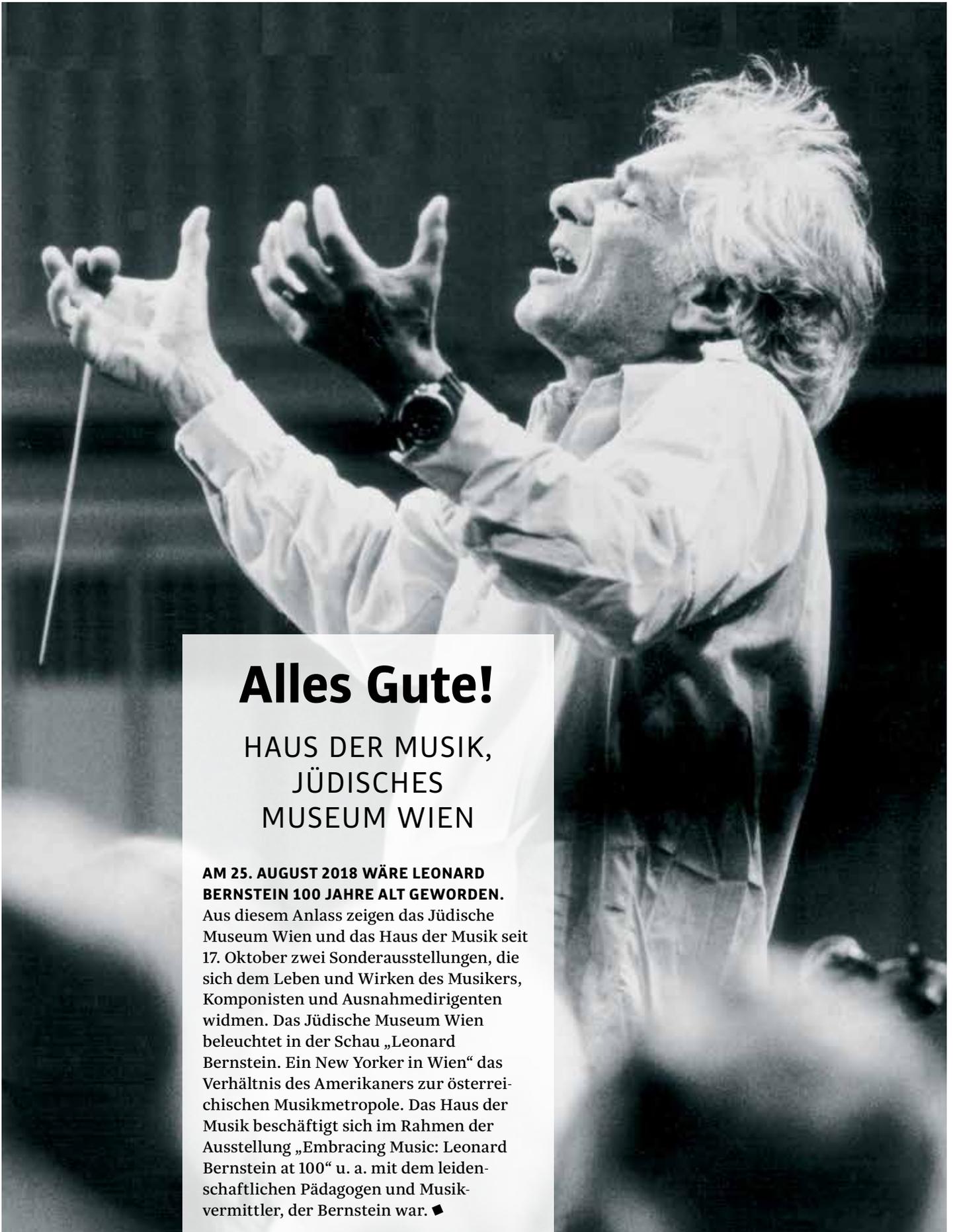
DAS KUNDENINFORMATIONSZENTRUM DER GESIBA ZIERT EIN MOSAIK VON ATTERSEE

Kunstvoll revitalisiert

GESIBA

KOMPLETTSANIERUNG IN NUR ZWEI JAHREN. Die GESIBA zeigt vor, wie man ein Gebäude aus der Zeit der Jahrhundertwende unter Erhaltung der Bausubstanz stilvoll zu einem modernen Bürogebäude umbauen kann – und das zu vertretbaren Kosten. Innerhalb von zwei Jahren wurde die bisherige GESIBA-Zentrale in der Esslinggasse generalsaniert. Sie beherbergt neben der Verwaltung auch ein zukunftsorientiertes Kunden- und Informationszentrum. Auf einer Gesamtfläche von 9.723 m² bietet das Gebäude Raum für über 170 Arbeitsplätze. Ein besonderer Blickfang ist ein farbenprächtiges Mosaik des Künstlers Christian Ludwig Attersee, das KundInnen und MitarbeiterInnen im Eingangsbereich freundlich empfängt. ▀

IM AUGUST JÄHRTE SICH
DER GEBURTSTAG VON
LEONARD BERNSTEIN
ZUM 100. MAL



Alles Gute!

HAUS DER MUSIK,
JÜDISCHES
MUSEUM WIEN

AM 25. AUGUST 2018 WÄRE LEONARD BERNSTEIN 100 JAHRE ALT GEWORDEN. Aus diesem Anlass zeigen das Jüdische Museum Wien und das Haus der Musik seit 17. Oktober zwei Sonderausstellungen, die sich dem Leben und Wirken des Musikers, Komponisten und Ausnahmedirigenten widmen. Das Jüdische Museum Wien beleuchtet in der Schau „Leonard Bernstein. Ein New Yorker in Wien“ das Verhältnis des Amerikaners zur österreichischen Musikmetropole. Das Haus der Musik beschäftigt sich im Rahmen der Ausstellung „Embracing Music: Leonard Bernstein at 100“ u. a. mit dem leidenschaftlichen Pädagogen und Musikvermittler, der Bernstein war. ◆

Rekordlauf

So viele TeilnehmerInnen wie noch nie gingen beim Business Run am 6. September an den Start



184 SPORTLICHE KOLLEG/INNEN ZOGEN HEUER IHRE LAUSCHUHE AN UND NAHMEN AM BUSINESS RUN TEIL

GEMEINSAM LAUFEN UND DANACH FEIERN – DAS SCHWEISST ZUSAMMEN



32.000 PERSONEN GABEN BEIM WIEN ENERGIE BUSINESS RUN 2018 IHR BESTES. Das ist neuer Rekord. Auch im Wien Holding-Konzern entschieden sich heuer besonders viele KollegInnen fürs Mitmachen. 184 LäuferInnen und WalkerInnen absolvierten am 6. September bei Traumwetter die 4,1 km und freuten sich über eine Medaille. Diese Unternehmen waren dabei: ARWAG, EU-Förderagentur, Eurocomm-PR, GESIBA, Hafen Wien, Haus der Musik, Jüdisches Museum Wien, MIGRA, Mozarthaus Vienna, MUK, UIV Urban Innovation Vienna, Vereinigte Bühnen Wien, WH IT Services,



WH Media, WH-Digital, Wien Holding, WienCont, Wiener Stadthalle, Wien-Ticket, Wohnpark Alterlaa und WSE Wiener Standortentwicklung. Nach dem Lauf wurde der sportliche Erfolg wieder gemeinsam bei Speis und Trank gefeiert.

DIE SCHNELLSTEN LÄUFER IM WIEN HOLDING-KONZERN:

- ▶ Dominic Weiss, UIV Urban Innovation Vienna: 13:58,6
- ▶ Heribert Fruhauf, WSE: 14:39,4
- ▶ Norbert Feilhammer, ARWAG: 15:50,6

DIE SCHNELLSTEN LÄUFERINNEN IM WIEN HOLDING-KONZERN:

- ▶ Barbara Scheibelauer, ARWAG: 17:31,3
- ▶ Marta Grujic, MIGRA: 19:01,0
- ▶ Gabriela Sztatecsny, MIGRA: 19:01,0

32.000 LÄUFER/INNEN ÜBERQUERTEN BEIM 18. WIEN ENERGIE BUSINESS RUN DIE ZIELLINIE

DIE SCHNELLSTEN TEAMS IM WIEN HOLDING-KONZERN:

- ▶ WSE 2 mit Heribert Fruhauf, Martin Kalaschek und Martin Haas: 53:29,9
- ▶ ARWAG 3 mit Wolfgang Tröscher, Barbara Scheibelauer und Christopher Beigl: 56:39,1
- ▶ MIGRA 2 mit Alfred Petritz, Martina Grujic und Gabriela Sztatecsny: 57:01,3

Sensationell: Dominic Weiss (Platz 34), Heribert Fruhauf (86) und Barbara Scheibelauer (99) erreichten einen Platz unter den Top 100 in der jeweiligen Geschlechterklasse. Gratulation an alle KollegInnen zu ihrem sportlichen Erfolg! ◆

ALLE TEILNEHMER/INNEN GABEN IHR BESTES. DER SPASS KAM TROTZDEM NICHT ZU KURZ





Detox im Büro

Lebensmittel mit viel Spermidin beschleunigen die Zellerneuerung und kurbeln die Regeneration des Körpers an

MEHR VITALITÄT MIT SPERMIDINREICHEN PRODUKTEN

Besuchen Sie dazu auch meine Vorträge und Seminare! www.biolog.at



DIÄTOLOGIN
ANGELIKA PINTER

WAS BEDEUTET FÜR SIE „GESUND“? Vielleicht ein leichtes Körpergefühl, verbunden mit der Vermutung, dass alle Organe so dynamisch arbeiten, als wären Sie erst 20 Jahre jung? Beides können Sie ab sofort fördern. Dank Dr. Slaven Stekovic, einem steirischen Forscher am Universitätsklinikum in Graz, wissen wir seit mehreren Jahren, dass durch ein Eiweiß namens Spermidin der Jungzelleneffekt gefördert werden kann. Sozusagen Anti-Aging für die Organe – und natürlich für die Haut. Junge, dynamische, gut versorgte

Organe können eine bessere Leistung bringen als schlecht versorgte, die sich sehr langsam regenerieren. Darum empfehle ich Ihnen, ab sofort den Spermidin-Anteil in Ihrer Ernährung zu erhöhen. Damit fühlen Sie sich nicht nur leichter und konzentrierter, sondern fördern auch ein jüngeres Hautbild. Spermidin ist vor allem in vier Lebensmitteln in hohen Mengen enthalten: Weizenkeime, Käse, Erbsen, Sojabohnen.

EIN SPERMIDIN-TAG IM BÜRO

► Am Morgen: MÜSLI MIT WEIZENKEIMEN

Ein zuckerfreies Dinkelmüsli mit geschroteten Weizenkeimen, Sojamilch, Heidelbeeren und Datteln

► Mittags: **KALTE JAUSE** (für alle, die keine Kantine nutzen können): 10 dag Käse, geraspelte Karotten in etwas Frischkäse mit Salz und Pfeffer, Weizenkeim-Weckerl aus vollem Korn

► Abends eine leicht verdauliche, warme Mahlzeit: **MINUTENSTEAK MIT ERBSENREIS** Thai-Reis waschen und kochen, die Tiefkühlerbsen kurz vor Ende der Garzeit beifügen, das Steak kurz anbraten.

Mehr Rezeptideen mit hohem Spermidin-Anteil: Erbsensalat, gekochte Erbsen mit gegrilltem Schinken, Erbsensuppe mit Vollkorn-toastbrot, Erbsenaufstriche, Aufstriche auf Sojabasis, Weizenkeime in der Suppe

REGENERATIONSTURBO

Bio-Sojabohnen aus dem Tiefkühlregal kochen, abtropfen und abkühlen lassen, würzen und in einen verschließbaren Becher geben. Dieser Becher steht am Schreibtisch und wenn Sie Energie brauchen, konsumieren Sie auf kalorienarme Art Spermidin. Gekochte Sojabohnen kleben nicht, müssen nicht kühl gelagert werden und sind einfach zu transportieren. ◆

Gewinnen!

2 x 2 Karten für das neue Musical der VBW: **BODYGUARD** im Ronacher

Bodyguard

Einer der größten Kino-Blockbuster jetzt als Musical

„One Moment in Time“, „I Wanna Dance With Somebody“, „I Will Always Love You“ – Songs wie diese machten „Bodyguard“ zu einem der erfolgreichsten Filme aller Zeiten. Seit September ist die dramatische Liebesgeschichte von Superstar Rachel Marron und ihrem Bodyguard Frank Farmer als Musical im Ronacher zu sehen. ◆



► Teilnahmebedingungen unter www.wienholding.at/fuerWien / Teilnahmebedingungen

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

2 x 2 Tickets

FürWien verlost 2 x 2 Karten für das Musical **Bodyguard** im Ronacher. Einfach ein E-Mail an zeitung@wienholding.at (Betreff: „Bodyguard“) senden.

Einsendeschluss ist der 2. 11. 2018.

THEATER AN DER WIEN

14./16./18./21./23./25. November

„Teseo“

Georg Friedrich Händels Oper über die Magierin Medea und ihre unerfüllte Liebe zum jungen Helden Teseo.

► Infos unter www.theater-wien.at

WIENER STADTHALLE, HALLE F

19. – 27. Dezember

„Schwanensee“

Tickets sichern! Das Shanghai Ballett tanzt den größten Schwanensee der Welt. Ein fantastisches Ballett-Event.

► Infos unter www.stadthalle.com

WIENER MUSIKVEREIN

22. November

Leonard Bernstein: Mass

Bernsteins Werk für Frieden und Versöhnung bildet den Höhepunkt der Bernstein-Feierlichkeiten der Jeunesse. Es spielt das MUK-Sinfonieorchester.

► Infos unter www.muk.ac.at

MOZARTHAUS VIENNA

21. November

Mozart Akademie VI

„Das Genie und die Nachwelt“: Paul Gulda widmet sich den Verbindungen in den Werken von Mozart und Beethoven.

► Infos unter www.mozarthausvienna.at

KAMMEROPER

29./30. November, 2./3./7./11./14./18./21./27. Dezember

„Don Carlos“

Verdis berühmte Oper über den spanischen Infanten Carlos in einer neuen Orchesterfassung.

► Infos unter www.theater-wien.at

HAUS DER MUSIK

11. November, 11 Uhr

„Peter Pan!“

Das Mitsing-Musical von und mit Gernot Kranner, Walter Lochmann und den Kindern im Publikum.

► Infos unter www.hausdermusik.com

WIENER STADTHALLE, HALLE F

19. November

Katie Melua

Die mehrfach ausgezeichnete britische Popsängerin Katie Melua gibt ein Konzert zusammen mit dem gefeierten Gori Women's Choir.

► Infos unter www.stadthalle.com

MUK, JOHANNESGASSE

9. November

Sicherheits- lücken

In einem Konzert im Rahmen von Wien Modern sind Werke von Kompositionsstudierenden der MUK zu hören.

► Infos unter www.muk.ac.at

DDSG, ABFAHRT REICHSBRÜCKE

10. November

Martinigansl

Ein köstlich-unterhaltsamer Abend am Schiff mit knusprigem Gansl, Rotkraut, Knödeln und schwungvoller Live-Musik.

► Infos unter www.ddsg-blue-danube.at

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter www.wien-ticket.at

RONACHEY



BODYGUARD™

DAS MUSICAL

JETZT TICKETS SICHERN!